



# Medienzentrale

## des Erzbistums Köln

### Jugend weltweit - Leben aus dem Glauben

Der Lebensalltag von Jugendlichen und jungen Erwachsenen scheint angesiedelt zu sein zwischen MTV-Clips und Eventkultur. Doch lässt sich damit die Frage nach Zukunft und Sinn nicht beantworten. Die Jugend sucht hier „glaubhafte“ Antworten – Antworten, die dem wechselnden Trend von Moden, Meinungen und Weltanschauungen standhalten. In der Kirche kann Jugend hierauf eine Antwort finden, und Kirche steht in der Verpflichtung, Antworten zu geben.

Die vorliegende Auswahl gibt Ihnen themenbezogene Medien für Ihren Unterricht an die Hand.

**Vater unser** L133  
S. Arno, G. Angermüller, D, 1992, 12 Dias, F, Der Heidelberger Maler Siegfried Arno Gottlieb Angermüller hat einen Bilderzyklus geschaffen, der den Betrachter über den Weg von Farben und Formen mit den einzelnen Bitten des Grundgebets der Christenheit konfrontiert.

**Von Gott reden – aber wie?** RP201  
K. Ardey, D, 2003, Mappe, 29 S., 2 Folien, Auch wenn viele Erwachsene heute Schwierigkeiten mit der Existenz Gottes haben, beschäftigen sich Kinder und Jugendliche stark mit dieser Frage. Sie möchten wissen, ob es Gott gibt und wie sie sich ihn vorstellen können. Lange Zeit hatte die Theologie versucht, durch Argumentieren und Appellieren an den Verstand zum Glauben zu führen. Man vergaß, dass religiöse Wahrheit immer etwas mit den Erfahrungen von Menschen zu tun hat.

**Gedichte zur Gottesfrage  
Texte – Interpretationen –  
Methoden** RP300  
Georg Langenhorst, D, 2003, Buch, 246 S., Wie heute von Gott, wie heute mit Gott reden? Bedeutende Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben mit der Frage nach Gott gerungen. Die Chancen einer Begegnung von Literatur und Theologie greift dieses Buch konkret auf. Fünfzig überwiegend moderne Gedichte werden vorgestellt, interpretiert und für die Praxis erschlossen.

**online to he@ven** RP301  
Bruno Griemens, D, 2002 (3.), Buch, 128 S., Die Gebete und Impulse zu Themen aus allen Lebensbereichen wollen helfen, das Beten (wieder neu) zu wagen und den eigenen Glauben sprechen zu lassen.

**Gott4you** RP302  
Bruno Griemens, D, 2004, Buch, 128 S., Bruno Griemens greift in seinem neuen Gebetbuch die brennenden Fragen und Lebensprobleme junger Menschen auf. Seine Texte machen Mut, mit Gott ins Gespräch zu kommen und sich aktiv einzusetzen für eine bessere Welt.

**PRAY** RP303  
Marcus C. Leitschuh / Br. Paulus Terwitte / Ute Theisen / Klaus Vellguth (Hrsg.), D, 2004, Buch, 143 S., Zur Einstimmung auf den Weltjugendtag 2005 in Köln bietet das Buch erfrischend unkonventionelle Gebete – von jungen Leuten für junge Leute. Neben den Texten regen außergewöhnliche Fotos zum Nachdenken an. Eine starke Mischung, die Lust macht, selbst zu beten: Pray!

**Saitenspiel für die Seele** RP309  
Michael Habecker, Armin Ruppel, Hans Schmid, D, 2000, 1 Musik-CD, Die Musik dieser CD kommt den Hörgewohnheiten von Jugendlichen und Kindern entgegen, ohne trivial zu sein. Sie ist Musik für die Seele.

**Inspirationen für die Seele** RP310  
Michael Habecker, Armin Ruppel, Hans Schmid, D, 2002, 1 Musik-CD, Die Musik dieser CD spricht unmittelbar an. Sie begleitet die Konzentration und Wahrnehmung und weckt kreative Potenziale im Zuhörer.

**Der Tod ist bunt** V1995  
Medienprojekt des Jugendamtes Wuppertal, D, 1995, 33 Min., F, Videofilm  
Im Rahmen eines „Medienprojektes des Jugendamtes Wuppertal“ haben Jugendliche in der Form von Videobeiträgen zum Thema Sterben und Tod Stellung genommen und folgende Themenbereiche angesprochen: Selbstmord, Drogentod, Krieg, Krankenhaus und Aids.

**Vater unser** V2185  
Max Kronawitter, D, 1996, 18 Min., F, Doku. Mit zeitgenössischen Bildern und Szenen, aber auch in ruhigen Naturbildern, versucht diese Dokumentation die Bitten des „Vater unser“ neu auf unser alltägliches Leben zu beziehen und Denkanstöße zu geben, die zur Meditation anregen sollen.

**Campino und der liebe Gott** V2206  
Burghard Rausch, Marcus Behrens, D, 2001, 29 Min., F, Dokumentarfilm  
„Wenn ich du wäre, lieber Gott ...“ – ist dieser Songtext ein Gebet oder eine Provokation? Die beiden Filmemacher haben Campino, den Sänger der „Toten Hosen“ und seine Band – eine „Punk-Band made in Düsseldorf“, die nach wie vor bei Jugendlichen „angesagt“ ist – ein paar Tage begleitet. Zwischen Interviews, Proben, Reisen, Konzerten und ein bisschen Freizeit erzählt Campino von seinen Einstellungen zum Leben, zu Freundschaften, zu Glaube und Tod.

**Unterwegs – ein Film zum  
Thema Wallfahrt** V2362  
Roland Berger, D, 1995, 29 Min., F, Dokumentarfilm  
Ein Kirchenchor verabredet sich zu einer zweitägigen Wanderung. Die gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen verändern die Gruppe.

**The road to ...  
(20. Weltjugendtag  
Köln 2005)** V2688  
D, 2004, 6 min., F, Der Trailer für den Weltjugendtag 2005 in Köln. In sechs Sprachen wird die Bedeutung und die Relevanz dieses Events gezeigt. (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, deutscher und internationaler Gebärdensprache)

**Mit dem Papst in Toronto** V3068  
Michael Mandlik, D, 2002, 44 Min., F, Dokumentation  
Die Kommunikation mit den Jugendlichen ist ein zentrales Anliegen des Pontifikats von Papst Johannes Paul II., und deshalb rief er 1984 den Weltjugendtag ins Leben. Der Weltjugendtag bietet der Jugend der Welt auf der Suche nach Sinn ein ideales Forum zum intensiven Erleben und zum Austausch von Lebens- und Glaubenserfahrungen. Der Film ist ein idealer Einstieg für die Vorbereitungen der Pfarreien zum 20. Weltjugendtag, der 2005 in Köln stattfinden wird!

**Vier Wie Ihr –  
Was Jugendliche bewegt** V3437  
Annette Hoppe, D, 1994, 25 Min., F, Was denken Jugendliche? Womit beschäftigen sie sich? Welche Probleme haben sie? Wie bewältigen sie diese? Anne (15), Charlie (19), Erkan (15) und Nada (15) erzählen über ihr Leben: Ausbildung, Schule, Eltern, Zukunftsträume, Freizeit, Freunde. Sie sprechen über ihre Ängste, Enttäuschungen und Hoffnungen, über Themen wie Gewalt, Religion und Umwelt.

### Der Neue Gesamtkatalog der Medienzentrale ist erschienen!

Mit fast 1000 Seiten und über 10.000 Medien ist der neue Katalog 2004 ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Ihre Arbeit in der Schule. Von A wie Abenteuer bis Z wie Zukunft – das aktuelle Angebot umfasst ein breites Themenspektrum und ermöglicht die Planung und Durchführung von Veranstaltungen mit modernen Medien und Geräten.  
Preis: 7,- (zzgl. Versand)

Für weitere Beratung wenden Sie sich  
bitte an die

Medienzentrale des Erzbistums Köln  
Kardinal-Frings-Straße 1-3,  
50668 Köln

Tel.: 0221 / 1642-3333  
Fax: 0221 / 1642-3335  
e-mail: info@medienzentrale-koeln.de  
e-mail: Bestellung@medienzentrale-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Do: 9.00 - 17.00 Uhr  
Mi: 9.00 - 12.00 Uhr  
Fr: 9.00 - 14.30 Uhr